

Auszug aus dem Gemeindevertretungsprotokoll vom 14.9.2009

1 . Das Protokoll der Sitzung vom 22.6.2009 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters:

- Die Wasserrechtsverhandlung für das Erschließungsprojekt Werkzone Sulzberg hat am 9. 9. 09 stattgefunden. Gleichzeitig wurde das von der Trinkwassergenossenschaft Sulzberg-Kirchdorf eingereichte Projekt zur Erschließung der Werkzone mit Falz verhandelt. Es kommt zu kleinen Projektänderungen. Das Ergebnis war positiv.
- Ein Schreiben Anrainer der Straße Falz-Stockkreute wird verlesen. Darin werden die Sanierung der Straße St. Leonhard bis Falz einerseits und der Ausbau eines Gehweges (Gehsteiges) Widum bis Falz andererseits gefordert. Mittlerweile hat ein Gespräch mit Funktionären der Güterweggenossenschaft stattgefunden, damit allfällige Maßnahmen mit der ebenso dringend notwendigen Sanierung des Güterweges koordiniert werden können. Alle Unterzeichner werden zu einem Gespräch am 29.9.2009 eingeladen.
- Ein Schreiben von Eltern von Fahrschülern der Sonnenseite ist eingegangen. Sie urgieren das zu frühe Abholen am Morgen mit langen Umsteigewartezeiten. Es wurde nun eine einvernehmliche Lösung mit den Kleinbusunternehmen gefunden.
- Für die Bebauung „Alte Brauerei“ erging eine Ausschreibung an acht potentielle Bauträger in Vorarlberg.
- Die Hinweisbeschilderung im Ortszentrum muss neu konzipiert werden. Die bestehenden Steher sind völlig überlastet.
- Das Land möchte, dass in allen Tourismusregionen Hotelmasterpläne erstellt werden. Im Bregenzerwald wurde die Fa. Kohl und Partner für die Konzeptionierung beauftragt. Sulzberg wurde als potentieller Standort besichtigt.
- Im Herbst muss wieder eine Feuerbeschau stattfinden. Dazu wurde ein Sachverständiger der Stadt Dornbirn auf werkvertragsbasis engagiert.
- Bei der Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1990/91 haben 43 von 57 teilgenommen. Der Tag wurde von den Jugendlichen mit viel Begeisterung angenommen.
- Im Sportheim wurde eingebrochen und Geld entwendet. Man vermutet eine organisierte ausländische Tätergruppe.
- Die Fotovoltaikanlage am Sportheim ist nun 7 Jahre in Betrieb. Der Zähler steht bei 26.700 KW/H, das ergibt ein Ertrag von etwa € 20.000,-- bisher.
- Die Kosten für von der Gemeinde übernommene Entwurmung der Rinder (Bolusimpfung) belief sich auf € 6.659,--

- Die Schneeräumungskoten 2008/09 belaufen sich auf € 110.000,--. Das ist überdurchschnittlich viel.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen 2009 ist stark rückläufig. Allein im Monat September ist ein Minus von 12 % bei den Ertragsanteilen zu verzeichnen. Nachdem die Einnahmen so dramatisch einbrechen, regt der Bürgermeister an, die Straßensanierungen Thal und Schüssel aufzuschieben
- Beim Hühnermastbetrieb Karlheinz Karu haben die baubehördliche und die veterinärpolizeiliche Schlussüberprüfung stattgefunden.
- Der Naturpark Nagelfluhkette plant ein INTERREG-Projekt, das einen Radweg rund um den Nagelfluhpark vorsieht. Damit würde auch das Bregenzerachtal von Egg bis Bozenau ausgebaut. Fördermittel sind in Aussicht gestellt. Der Radweg würde durch das Achtal bis Bozenau und weiter über Fahl-Thal Richtung Immenstadt den Nagelfluhpark umschließen.
- In Thal wird das Biomasse-Heizwerk nun definitiv von einer Betreibergruppe wie ursprünglich geplant im neuen Feuerwehrhaus verwirklicht. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Baumeisterarbeiten.
- Der geplante Verkauf des alten Feuerwehrhauses in Thal wird von unerwarteten juristischen Fragen begleitet. Es gibt unterschiedliche Rechtsauffassungen über ein seinerzeit vereinbartes Wiederkaufsrecht.
- Statistik:
 - 78 Kinder besuchen die Volksschule Sulzberg, 10 die VS Thal, 86 die Hauptschule Doren
 - Im Kindergarten Sulzberg werden 37 Kinder, davon 6 dreijährige betreut. Im Kindergarten Thal sind es 11 Kinder.
 - Die Spielgruppe besuchen 16 Kinder.
 - Insgesamt befinden sich 64 Kinder in vorschulischer Betreuung.
 - Einwohnerstatistik per 1. 9. 09: 1.862 Einwohner davon 87 mit Nebenwohnsitz.

3. Vorlage des Rechnungsabschlusses der Gemeindeimmobiliengesellschaft 2008.
Die genehmigten Jahresabschlüsse für die Gemeindeimmobilienverwaltungs GmbH und für die Gemeindeimmobilienverwaltungs GmbH und Co.KEG liegen vor und werden vom Bürgermeister erläutert.

4. Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft „Bregenzerwald Archiv“ (Beschluss)
Das Bregenzerwald Archiv soll aufbauend auf der umfangreichen Sammlung des Werner Vogt für alle Gemeinden des Bregenzerwaldes die Archivverwaltung übernehmen. Dazu ist die Einrichtung einer Verwaltungsgemeinschaft sinnvoll. Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, der Verwaltungsgemeinschaft „Interkommunales Bregenzerwald Archiv“ beizutreten und die Dienste nach Bedarf in Anspruch zu nehmen.

5. Fördervertrag Werkraum Bregenzerwald (Beschluss)
Der Werkraum Bregenzerwald ist zu einer weit über die Region hinaus anerkannten Institution geworden und die starke mediale Präsenz kommt der gesamten Region zu Gute. Das nun projektierte Werkraumhaus soll diesen Effekt noch verstärken. Dabei handelt es sich für ein gefördertes EU-Projekt mit einem Kostenrahmen von 2,2 Mio Euro. Das Land als Fördergeber setzt die Bedingung, dass die Gemeinden im BW wenigstens € 60.000,- pro Jahr aufbringen. Die Regio hat nun einen Schlüssel

ausgearbeitet, der Einwohnerzahl und Steueraufkommen individuell gewichtet. Darin ist Sulzberg mit € 1947 gelistet. Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, den bis 2013 jährlich aufzubringenden Beitrag von € 1.947,- zu übernehmen.

6. Verkauf von Waldparzellen (Beschlussfassung)

Die Gemeinde besitzt in Hermannsberg sechs kleine nicht zusammenhängende Waldgrundstücke, die zum Teil schwer zugänglich sind und von der Gemeinde nicht wirtschaftlich geführt werden können. Die Waldgrundstücke wurden den benachbarten Landwirten zum Kauf angeboten. Egon Mennel und Dietmar Vögel haben Angebote gestellt.

Es wird beschlossen

A) die Gst-Nrn. 2875, 2079, 2881/1 und 2881/2 mit einer Gesamtfläche von 6.020 m² an Mennel Egon, Hermannsberg;

B) die Gst-Nrn. 3010 und 3011 mit einer Gesamtfläche von 1.051 m² an Dietmar Vögel, Unterhalten 72 zu verkaufen.

7. Allfälliges

- Vizebgm. Rudolf Fink berichtet von einer Schulsprengelsitzung bezüglich Sanierungsvorhaben Hauptschule Doren. Es gibt Umplanungen in Richtung Lernlandschaften durch Arch. Thurner. Das führt zu Mehrkosten und zu einer Verzögerung des Baubeginnes.
- GV Christian Giselbrecht: Die Gemeinde sollte sich eine Option zur Verwendung der neuen Forststraße Hüttenbühl als Umfahrungsstraße für Ausnahmefälle sicherstellen.
- Eine Anfrage von EM Kaspar Kohler über die Historie der unter TOP 6 verkauften Grundstücke wird vom Bürgermeister beantwortet.
- GV Kriemhilde Steurer dankt allen Vereinen für das großartige Kinderferienprogramm. 226 Kinder haben die einzelnen Veranstaltungen besucht.
- Mehrere Anfragen und Statements gibt es zum neuen Busfahrplan: GV Alois Baldauf kritisiert die Streichung des 19 Uhr Abendkurses Richtung Bregenz und Egg am Samstag und Sonntag. GV Petra Blank sieht ein Überangebot tagsüber und einen Mangel am Wochenend-Tagesrand. Als Zuhörer meldet sich Werner Österle und plädiert sehr für die Wiedereinführung der Abendkurse. Er wurde stark benützt. Man sollte auch den neuen Spätbus um 22.00 Uhr über Sulzberg führen. Bgm. Helmut Blank spricht von einer hervorragenden Anbindung, die übrigens sehr viel Geld koste. Mehr gehe sicher nicht.
- Zuhörer Vögel Erwin bringt ein, dass man in der Gehsteigangelegenheit Falz auch die Werkzone mit einbeziehen sollte. Weiters dankt er für die Übernahme der Rinderimpfkosten. Die Notwendigkeit dieser Maßnahmen stehe außer Zweifel.
- GV Alois Baldauf erkundigt sich nach der Auswertung der Geschwindigkeitsmessungen im Brucktobel.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)